

# Detailinfos zum Studiendesign

## ► Befragungszeitraum

Die Befragung wurde vom 24. Oktober bis zum 15. November 2017 im Rahmen einer Mehrthemen-Befragung durch die GfK Marktforschung in Nürnberg (GfK SE) durchgeführt.

## ► Zielpersonen

Die Grundgesamtheit dieser Untersuchung umfasst Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland. Der Umfang dieser Gesamtheit beträgt ca. 70.022.000 Personen der Wohnbevölkerung in Privathaushalten (deutschsprachige Bevölkerung).

Daraus wurde eine repräsentative Stichprobe im Umfang von ca. 2.000 Personen gezogen.

## ► Methode

Dieser Untersuchung liegt methodisch eine Quotenstichprobe zugrunde. Die Ermittlung der Quoten erfolgte auf der Basis amtlicher Statistiken und institutseigener Berechnungen.

Für die Bestimmung der Auskunftspersonen erhielten die Außenmitarbeiter der GfK SE die Merkmale Geschlecht und Alter der Befragten sowie Beruf des Haushaltvorstandes und Haushaltgröße direkt, die Merkmale Ortsgröße und Bundesland indirekt – jeder Außenmitarbeiter hatte an seinem Wohnort zu befragen – vorgegeben.

Mögliche Abweichungen zwischen den IST- und SOLL-Strukturen werden durch ein mehrstufiges Optimierungsverfahren („iterative Gewichtung“) ausgeglichen.

## ► Befragungstechnik

Die Befragung der Auskunftspersonen erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens unter Einsatz modernster Multimedia Pen Pads (GfK CAM\*QUEST). Die Außenmitarbeiter der GfK SE waren an die Fragenformulierung und an die Fragenreihenfolge gebunden.

## ► Interviewer-Einsatz

Insgesamt wurden 451 Interviewer bei dieser Untersuchung eingesetzt.

## ► Kontrollmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines hohen Standards an Datenqualität hat die GfK SE vor der Auswertung der erhobenen Daten umfangreiche, gezielte Kontrollmaßnahmen ergriffen. Diese reichen von einer EDV-gestützten Kontaktkontrolle, einem detaillierten Adressabgleichverfahren zur Vermeidung von Mehrfachbefragungen über die Kontrolle des Auswahlverfahrens bis hin zu einer qualitativen Kontrolle der eingegangenen Interviews.

Darüber hinaus werden ständig interviewerbezogene Auswertungen durchgeführt. In regelmäßigen Basis- und Aufbaueminaren werden die Außenmitarbeiter der GfK SE intensiv geschult.

## ► Auswertung

Für die endgültige Auswertung standen netto 2.066 Fragebögen – darunter 1.136 Apothekenkunden, die mindestens einmal im Vierteljahr eine stationäre Apotheke besuchen – zur Verfügung, deren Inhalt nach entsprechender Vorbereitung vercodet und in die Datenbank übernommen wurde. Die EDV-Auswertung erfolgte auf leistungsfähigen Arbeitsplatzcomputern mit Quantime-Software in der Ad-hoc-Produktion der GfK SE.

## ► Fragestellungen

(Apothekenkunden, die mindestens einmal im Vierteljahr eine stationäre Apotheke besuchen)

Wie viel Euro geben Sie schätzungsweise durchschnittlich pro Monat in der Apotheke für rezeptfreie Medikamente aus, also ohne eventuelle Rezeptgebühren oder Kosten für rezeptpflichtige Medikamente? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Und wie viel Euro geben Sie schätzungsweise durchschnittlich pro Monat in der Apotheke für folgende Produkte aus? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- Nahrungsergänzungsmittel
- Kosmetik und Hautpflegemittel
- Produkte zur Zahnhygiene / Zahnpflege
- Andere Produkte aus der Apotheke